



URBANE SICHERHEIT: SICHER LEBEN IN BERLIN

Berlin wächst, aber nicht überall gleich stark oder mit den gleichen positiven Effekten, die allen zugute kämen. Eine der wichtigsten Herausforderungen Berlins ist Sicherheit in einer wachsenden Stadt, die durch soziale Polarisierung geprägt ist, zu gewährleisten. Wie wollen wir Sicherheit für alle Menschen in ihrer Verschiedenheit und unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Einkommen, Alter, Gesundheit, kulturellem Hintergrund, religiöser oder sexueller Orientierung erreichen?

Wir werden Ihnen an diesem Abend verschiedene Perspektiven auf die Urbane Sicherheit bieten und zeigen, dass Sicherheit in den verschiedensten Bereichen konstruiert wird. Sicherheit wird durch das staatliche Gewaltmonopol durchgesetzt, sie entsteht aber auch an vielen anderen Schnittstellen des sozialen Miteinanders in einer Metropole. Wie können wir Fragen der Sozialen Gerechtigkeit, des Zugangs zu Bildung, Wohn- und öffentlichen Raum, Arbeit und Kultur mit dem Schutz vor Gewalt und Kriminalität in der Stadt zusammen denken? Welche Kooperationen ergeben sich hieraus? Die Veranstaltung verbindet konzeptionelle Überlegungen aus der Politik, der Wissenschaft und der Praxis.

Kommen Sie zahlreich!

03.05.2018

VERANSTALTUNGSORT:
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
Konferenzsaal / Haus 1
Hiroshimastr. 17 · Berlin

**GEWALT
BERLIN GEGEN
GEWALT**

Landeskommission
Berlin gegen Gewalt

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin



VERANSTALTUNGSORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN • Hiroshimastr. 17, Haus 1 • 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz • Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
 Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße • Vom Flughafen Tegel Buslinie 109
 und X9, bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100.
 Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

ANMELDUNG PER E-MAIL:

forum.aj@fes.de • Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.

VERANTWORTLICH:

Nicole Zeuner, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung • Nicole.Zeuner@fes.de

ORGANISATION:

Annika Jänchen, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung • forum.aj@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

URBANE SICHERHEIT: SICHER LEBEN IN BERLIN

03. MAI 2018 • PROGRAMM

18.00 UHR • BEGRÜSSUNG

Nicole Zeuner, BerlinPolitik im Forum Berlin

18.10 UHR • URBANE SICHERHEIT UND SOZIALE INNENPOLITIK

IMPULS
 Andreas Geisel, Senator für Inneres und Sport, Berlin

18.30 UHR • WISSENSCHAFTLICHE REFLEKTION ZUR URBANEN SICHERHEIT

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher, Katholische Hochschule
 für Sozialwesen, Berlin

18.55 UHR • GEMEINSAM FÜR DEN KIEZ!

Ein Gespräch über Gewalt- und Kriminalitäts-
 prävention in Quartieren der Innenstadt, in den
 Großsiedlungen und in den Ausgevierteln

Dr. Birgit Glock, Arbeitsstelle Jugendgewaltprävention
 Dr. Albrecht Lüter, Arbeitsstelle Jugendgewaltprävention
 Ingo Siebert, Landeskommision Berlin gegen Gewalt

19.25 UHR • ABSCHLUSSDISKUSSION

Ingrid Hermannsdörfer, Städtebauliche Kriminal-
 prävention, Landeskriminalamt

Tino Kretschmann, Sozialpädagoge, ehem. Platz-
 management Alexanderplatz

Matthew Griffin, Architekt, Berlin

Andreas Geisel, Senator für Inneres und Sport, Berlin
 MODERATION: Simone von Stosch

20.30 UHR • EMPFANG

21.30 UHR • ENDE DER VERANSTALTUNG

**GEWALT
BERLIN GEGEN
GEWALT**

Landeskommision
 Berlin gegen Gewalt

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
 Forum Berlin